



**st.gallen**

# Ökologische Tarifrevision Fernwärme

Peter Jans, Stadtrat, Direktion Technische Betriebe und Marco Letta, Unternehmensleiter St.Galler Stadtwerke St.Gallen, 28. Januar 2022



## Ziele ökologische Tarifrevision Fernwärme

- Voraussetzungen schaffen für eine sukzessive Ökologisierung der Fernwärmeprodukte
- Wahlmöglichkeit bieten für ökologisch unterschiedliche Ausprägungen bei der Ergänzungsenergie
- Ölpreiskopplung aufheben

## Zuständigkeiten

- Die Einführung der neuen Fernwärmeprodukte bedingt eine Anpassung von Art. 44 Bst. c SWR Stadtwerkereglement aufgrund einer zusätzlichen Komponente bei der Bezugsgebühr ⇒ Kompetenz bei Stadtparlament
- Die Aufhebung der Ölpreiskopplung des Arbeitspreises bedingt eine Änderung von Art. 2 des Gebührentarifs der Wärmeversorgung für Fernwärme und Nahwärmeverbunde (SWGF) ⇒ Kompetenz gemäss Art. 50 SWR bei Stadtrat

## Veranlassung ökologische Tarifrevision Fernwärme

- Energiestadt Gold und europäische Klimabündnisstadt: Verpflichtung zu sorgsamem Umgang mit endlichen Ressourcen
- Gemeindeordnung:  
Förderung der Energieeffizienz sowie der Versorgung mit erneuerbaren Energien
- Energiekonzept 2050:  
Klimaneutralität und Dekarbonisierung bis zum Jahr 2050
- Postulatsbericht «Auf dem Weg zur emissionsneutralen Stadt:  
Roadmap zum Erreichen der Ziele»

# Fernwärmeproduktion

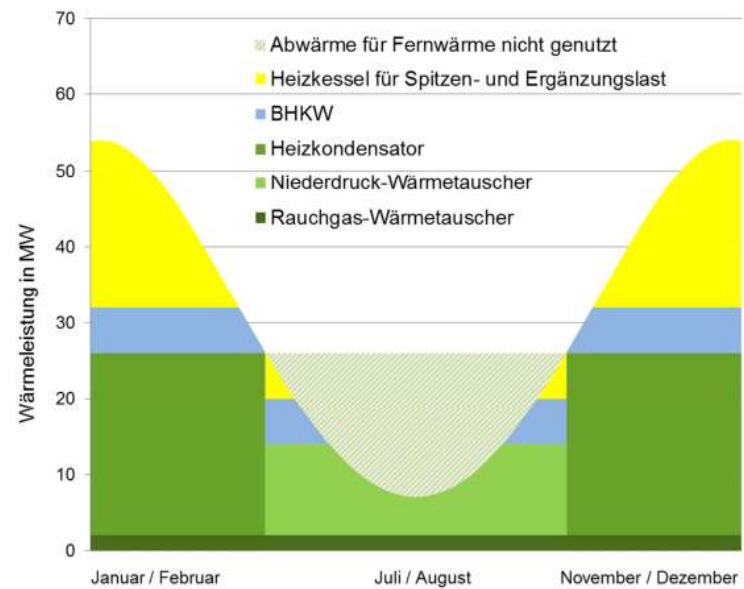
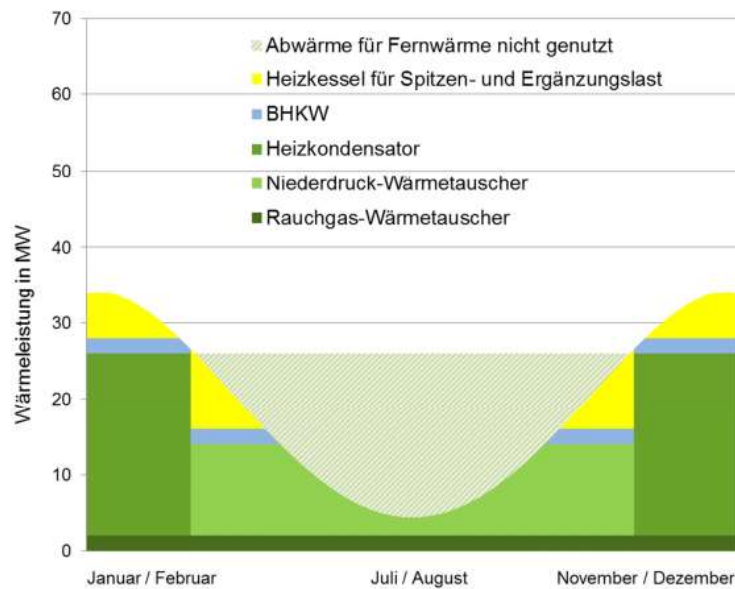


Abbildung 8 Stilisierter Jahresverlauf Wärmeleistung 2017 und 2024

## Roadmap zu Netto Null

Fernwärme als primärer Pfeiler der Wärmeversorgung

- 2020: 15% des Wärmebedarfs
- bis 2050: Erweiterung und Verdichtung des Fernwärmenetzes
- 2050: 45% des Wärmebedarfs (290 GWh)
- 2050: alle Gasanwendungen mit erneuerbarem Gas

⇒ auch die Ergänzungswärme im Fernwärmesystem ist zu ökologisieren

## Ökologische Tarifrevisionen

- Elektrizitäts- (2012) und Gasversorgung (2014):
  - ✓ vier neue Produkte, deren Mix sukzessive ökologisiert wird
- Fernwärme (2022):
  - ✓ neue Methodik Preisberechnung
  - ✓ vier neue Produkte, deren Mix sukzessive ökologisiert wird



# Neue Fernwärmeprodukte (voraussichtlich ab 1. Juni 2022)

## «St.Galler Wärme Grau»

- 70 % Abfallwärme aus dem KHK
- 5 % Abwärme aus Blockheizkraftwerken mit fossilen Brennstoffen
- 25 % Heizkessel mit fossilen Brennstoffen (Erdgas, Öl)

## «St.Galler Wärme Basis» (Standardprodukt)

- 70 % Abfallwärme aus dem KHK
- 5 % Abwärme aus den Blockheizkraftwerken mit Biogas oder synthetischen Gasen aus der EU
- 25 % Heizkessel mit fossilen Brennstoffen (Erdgas, Öl)

## «St.Galler Wärme Öko»

- 70 % Abfallwärme aus dem KHK
- 5 % Abwärme aus den Blockheizkraftwerken mit Biogas oder synthetischen Gasen aus der EU
- 20 % Heizkessel mit Biogas oder synthetischen erneuerbaren Gasen aus der EU
- 5 % Heizkessel mit Biogas, synthetischen erneuerbaren Gasen oder Holz aus der Schweiz

## «St.Galler Wärme Öko Plus»

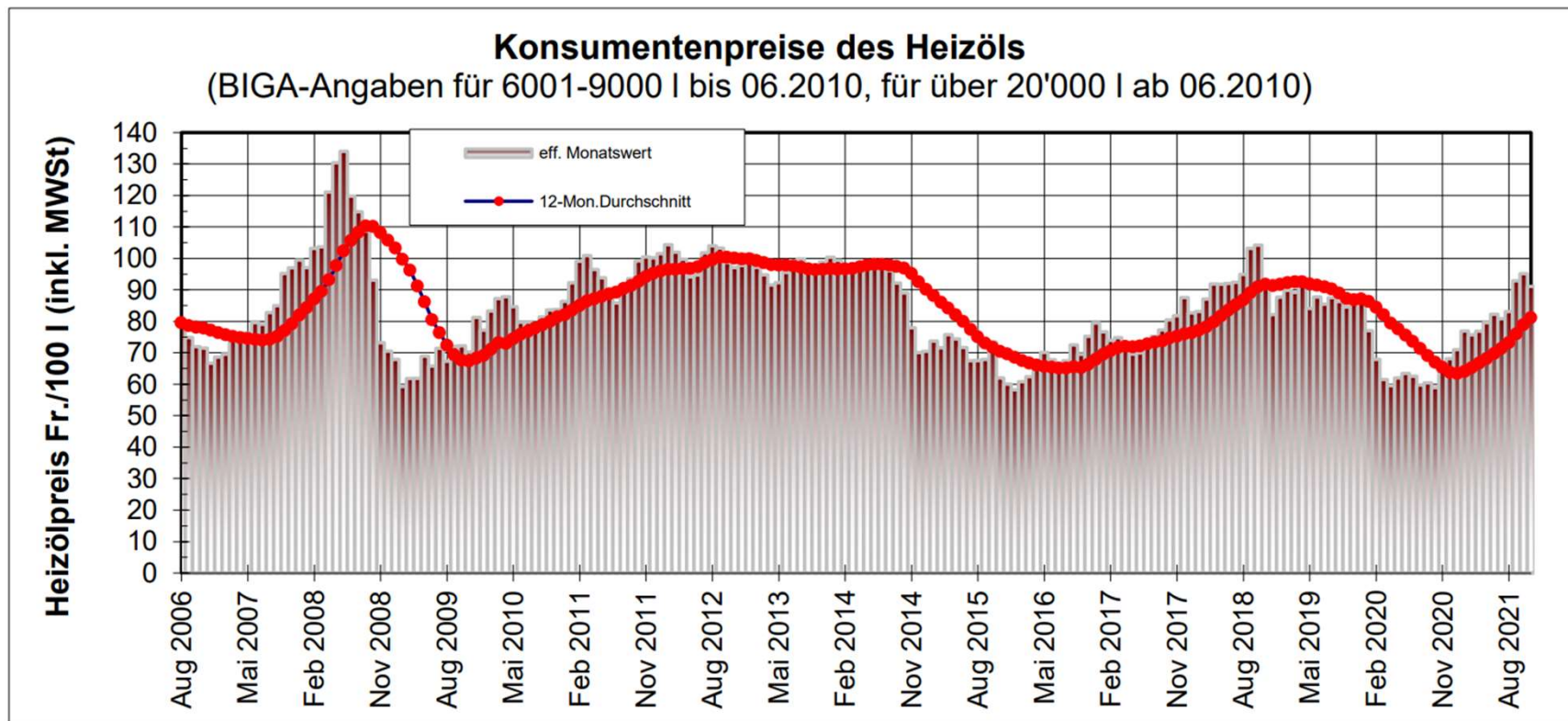
- 70 % Abfallwärme aus dem KHK
- 5 % Abwärme aus den Blockheizkraftwerken mit Biogas oder synthetischen Gasen aus der EU
- 25 % Heizkessel mit Biogas, synthetischen erneuerbaren Gasen oder Holz aus der Schweiz

## Preise

Die Preise für die neuen Fernwärmeprodukte betragen (inkl. MWST):

«St.Galler Wärme Grau»	CHF	81.61	je MWh
«St.Galler Wärme Basis»	CHF	91.61	je MWh
«St.Galler Wärme Öko»	CHF	111.61	je MWh
«St.Galler Wärme Öko Plus»	CHF	136.61	je MWh

# Entkopplung vom Ölpreis



# Landesindex der Konsumentenpreise für Heizöl

Landesindex der Konsumentenpreise / Indice des prix à la consommation							
<b>Durchschnittspreise Energie / Prix moyens de l'énergie</b>							
ungepaarte Durchschnittspreise in CHF / prix moyens non appariés en CHF - Monatswerte / Valeurs mensuelles							
Heizöl / Mazout							
Monat / Mois	Bezugsmenge / Quantité 800 - 1'500 l	Bezugsmenge / Quantité 1'501 - 3'000 l	Bezugsmenge / Quantité 3'001 - 6'000 l	Bezugsmenge / Quantité 6'001 - 9'000 l	Bezugsmenge / Quantité 9'001 - 14'000 l	Bezugsmenge / Quantité 14'001 - 20'000 l	Bezugsmenge / Quantité über / plus de 20'000 l
	100 l	100 l	100 l	100 l	100 l	100 l	100 l
08/2021	96.37	88.63	85.01	83.50	82.06	81.31	80.83
09/2021	98.69	90.95	87.36	85.77	84.33	83.58	83.11
10/2021	108.63	100.93	97.28	95.68	94.13	93.37	92.89
11/2021	111.18	103.52	99.89	98.27	96.41	95.63	95.17
12/2021	106.96	99.21	95.85	94.08	92.38	91.60	91.11

# Finanzielle Auswirkungen

Durchschnittliche Preiserhöhung

Bei «St.Galler Wärme Grau» 3,3 %

Bei «St.Galler Wärme Basis» 12,0 %

Preiserhöhung bei «St.Galler Wärme Grau»

Gleich hohe oder tiefere Kosten 17 % der Kundschaft

Zwischen 0 und 5 Prozent höhere Kosten 57 % der Kundschaft

Zwischen 5 und 10 Prozent höhere Kosten 20 % der Kundschaft

Mehr als 10 Prozent höhere Kosten 6 % der Kundschaft

Die Vergleichsberechnungen basieren auf einem Fernwärmepreis von 85 CHF je MWh nach herkömmlicher Berechnungsmethodik.

Der Grundpreis bei Anlagen mit einer Leistung von weniger als 13,5 kW sinkt, bei den übrigen Anlagen steigt er.